



Sterntreffen in Speyer



„Unterwegs mit leichtem Gepäck – Eine Ermutigung zum Christsein“

lautete das Motto des Sterntreffens der Diakonischen Gemeinschaften im Kaiserswerther Verband. Das Treffen fand am Samstag im Mutterhaus der Diakonissen Speyer-Mannheim statt. Aus ganz Deutschland, der Schweiz und aus São Leopoldo in Brasilien kamen die Gäste an den Rhein.



Mit herzlichen Worten empfing Oberin Isabelle Wien im Festsaal der Diakonissen Speyer-Mannheim die von nah und fern angereisten Schwesternschaften sowie die Diakonischen Schwestern und Brüder. Dr. Christine Ruth Müller, Geschäftsführerin des Kaiserswerther Verbandes, begrüßte von den 70 Mutterhäusern in Deutschland zum 150jährigen Jubiläum der Speyerer und zum 125jährigen Jubiläum der Mannheimer Schwestern.

Die promovierte Theologin Oberin Sr. Doris Kellerhals der Kommunität Diakonissenhaus Riehen in der Schweiz hielt das Referat zum Thema des Tages „Unterwegs mit leichtem Gepäck“. Sie zeigte auf, wie die Regel des Hl. Benedikt und Worte Jesu Hinweise geben, sich im Gegenüber zu Gott selbst zu erkennen, sich auf das Wesentliche im Leben zu konzentrieren, Lasten abzulegen, darüber heil zu werden, dem Druck der Depression zu entkommen, Versöhnung mit Gott und den Mitmenschen zu finden und daraus eine Leichtigkeit zum Leben zu gewinnen.



Am Nachmittag konnten die Teilnehmer an verschiedenen Workshops teilnehmen. Bilder aus der Geschichte des Mutterhauses stellte VorsteherPfarrer Dr. Werner Schwartz vor. Die Frage „Was macht uns als christliche Gemeinschaft aus?“ versuchten die beiden Schwestern Käte Roos und Waltraud Bohland zu beantworten. Sr. Iris Endres und Pfarrerin Andrea Bütikofer gaben Einblick in die Hospizarbeit. Eine biblische Geschichte mit Egli-Figuren erlebten die Teilnehmer im Vortrag „Vom Lastenloswerden auf dem Weg“ von Sr. Sigrid Kahler. Eine Führung durch das Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer durch Sr. Brigitte Schneider stand unter der Überschrift „Lasten teilen – Hilfe erfahren“. Zur Entspannung waren die Gäste zu der Taizé-Andacht „Oase der Ruhe“ in die Krankenhauskapelle eingeladen.



Der Gottesdienst zum Abschluss des Tages, in der renovierten Kapelle musikalisch gestaltet vom Chor der Diakonissen Speyer-Mannheim und der Gedächtniskirche, lud dazu ein, das schwere Gepäck, das einen belastet, abzulegen und sich stattdessen auf das (englisch gesprochen) „Jesus Pack“, Gottvertrauen, Dankbarkeit und die Liebe, die daraus fließt, zu verlassen, das im Herzen eines Menschen Platz hat.

